

- 19) Es wollen die Schulgischen Erben, in der Unterneustadt, an Hrn. Ober-Rentmeister Halberstadt, gelegenes Haus, die 2te Etage, als 2 Stuben, 2 Kammern, Küche, Keller und Holz-Boden, sogleich vermietthen.
- 20) In des verstorbenen Franzen Behausung auf dem Graben, ist 1 kleine Stube nebst Kämmerchen, auf Ostern zu vermietthen.
- 21) In der Obersten Gasse, in einem wohlgelegenen Hause, ist vorne heraus, 1 Stube, mit oder ohne Meubles, an eine ledige Persohn, sogleich zu vermietthen.
- 22) Ein am Wohltheiter Weege, nahe bey dem Thor gelegener Garten, ist zu vermietthen. Der Verleger gibt Nachricht.

### VI. Personen, so Dienste verlangen.

- 1) Eine gewisse Frauens-Persohn, welche im Waschen, Bügeln und Nähen, wohl erfahren, suchet bey einer Herrschafft Dienste, als Cammer-Zungfer. Der Verleger gibt Nachricht.

### VII. Notification von allerhand Sachen.

- 1) Es sollen Montag, als den 19ten hujus bey hiesiger Beyh-Banco, die über ein Jahr gestandene Effecten, bestehende, in Juwelen, Perlen, Gold, Silber, Manns- und Frauens-Kleidung, Kupfer, Messing, Zinn, &c. an den Meistbietenden, gegen edictmäßige baare Bezahlung, verauctioniret werden.
- 2) Es sollen Montags den 26ten Martii, auf hiesiger Ober-Neustadt, in des verstorbenen Secretarius Roberts Behausung, Nachmittags um 2 Uhr, allerhand Meubles und Effecten, an Zinn, Kupfer, Messing, Eisen, Tische, Schräncke, Stühle, Bettspannen, Kasten, Porcellain, und dergleichen, an den Meistbietenden, gegen baare edictmäßige Bezahlung, verauctionirt werden.
- 3) Es hat der Becker-Meister Joh. Franz Kniest, seinen, vor dem Möller-Thor, gegen der Contrescharpe über, einerseits an ihm selbst- und anderseits an dem Hrn. R. gierungs-Rath Kopp, gelegenen Garten, um eine gewisse Summa Geldes, verkauft: wer nun daran was zu prärendiren oder näher Recht zu haben vermennet, kan sich Zeit Rechts, melden.
- 4) Auf der Oberneustadt, an dem Seiffensieder Meister Bingel, in des Rathsverwandten Hrn. Leimbachs Behausung, ist seine Perlen Gerste, 12 Pf. vor 1 Athlr. die 2te Sorte 16 Pf. und von der 3ten Sorte 24 Pf. vor 1 Athlr. wie auch gute Welsche Bohnen, 1 Pf. vor 1 Alb. benebst guten Kochbahren Erbsen und Linsen, zu haben.
- 5) Es hat die Frau Simonin, ihren Garten, vor dem Möller-Thor am Claufweege, zwischen dem Stadt-Baumeister Hrn. Klocke und dem Archivarius Hrn. Schmincke, gelegen, um eine gewisse Summa Geldes, verkauft, wer daran was zu prärendiren hat, wolle sich Zeit Rechts, melden.
- 6) Des Hrn. Vice Canklar Pagenstecher, zu Marburg, nachgel. Erben, haben ihren alhier vor dem Alt-Neustädter-Thor, am Stadtgraben, zwischen des Beckermeister Desneckens Ehefrau und dem Weege her, gelegenen Garten, um eine gewisse Summa Geldes, ver-